

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Glanz-Latexfarbe

6X303

Lösemittel- und weichmacherfrei, hochdeckend, glänzend

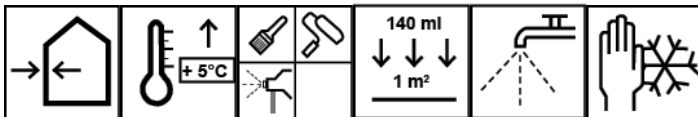
Werkstoff

Lösemittel-, weichmacherfreie, hochdeckende Spitzenqualität für innen und außen, glänzender Anstrich, sehr elegante, strapazierfähige Oberfläche, diffusionsfähig, geruchsneutral, ideal für REESA Wanddecor, wetterbeständig nach VOB, DIN 18363, **Nassabriebklasse 1** nach DIN EN 13300, Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 6,5 m²/L.

Anwendung

REESA Glanz-Latexfarbe ist einsetzbar für Wohn- und Industriegebäude, Repräsentationsbauten, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Kasernen, Büros, Flure und Treppenhäuser.

Geeignete Untergründe sind: Putz, Kunststoffputz, Beton, Kalksandstein, Gips, Gipskarton und Raufasertapete. Nach einer geeigneten Vorbehandlung auch für Holz, Holzfaser- und Sperrholzplatten. Innerhalb des REESA Wanddecor-Systems auf Glasfasergewebeflächen.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.

Stark saugende Untergründe: REESA Tiefgrund oder REESA Grund-OL falls notwendig 2 x nass in nass.

Nicht saugende Untergründe: REESA Renoviergrund.

Kreidende / schwach sandende Untergründe: REESA Grund-OL.

Feste, nicht sandende / kreidende Untergründe: REESA Grund-OL oder REESA Renoviergrund.

Wasserlösliche Flecken

Die Grundierungen sind mit dem entsprechenden Lösungsmittel so zu verdünnen, dass sie matt aufrocknen; Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen sind zu vermeiden. Bitte Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Zwischenanstrich

1 x REESA Glanz-Latexfarbe, bei Bedarf mit Wasser verdünnt.

Schlussanstrich

1 x REESA Glanz-Latexfarbe, bei Bedarf mit Wasser verdünnt.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten bzw. -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Glanz-Latexfarbe

6X303

Technische Daten

Anwendungsbereich:	Innen und außen
Werkstofftyp:	Lösemittel-, weichmacherfreie und emissionsminimierte Latexfarbe, wasserverdünubar.
Qualitätsreihe:	6X303
Klassifizierung nach DIN EN 13300:	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis: Klasse 2 (6,5 m ² /L) Glanzgrad: glänzend Korngröße: fein
Abtönen:	Auf Pastelltöne mit Vollton- und Abtönfarben, weitere Farbtöne ab Werk.
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund- und Lufttemperatur mindestens +5°C
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-geeignet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Verbrauch:	Ca. 140 mL/m ² /Anstrich auf glatten Flächen.
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse/ -winkel/ -druck:	0,019 – 0,023 inch, 40°- 60°, 130 -190 bar.
Verdünnung / Zugabemenge:	Bis zu 2% Wasser
Trockenzeit bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 6-8 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/b 100 g/L (2010):	Dieses Produkt enthält max.<1 g/L VOC.
Dichte:	Ca. 1,22 kg/L
Gebindegröße / Verpackung:	12,5 L -Kunststoffeimer
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie. Enthält Konservierungsstoffe.
GISCODE:	BSW20

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESA Glanz-Latexfarbe

6X303

Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen:

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. (Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25).

Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen:

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z.B. in den Bereichen Gelb, Orange, Rot, Magenta und Gelb-Grün besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen, einen abgestimmten Grundfarbton volldeckend vorzustreichen. Es können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zu konzentriertem oder partiellem Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln der Beschichtung führen. Die oberflächlich glänzend und/oder farbtonverändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich und können selbsttätig wieder abwaschen. Anstricharbeiten im Außenbereich nur bei geeigneter Witterung durchführen.

Stand der Technik:

Farbtöne aus organischen Pigmenten sind eingeschränkt lichtecht. Farbtöne aus anorganischen Pigmenten sind sehr gut lichtbeständig. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 07/2017